

# Second Life für Supermarktgebäude

Raab Bau veranstaltet mit der Hochschule Coburg und dem Projekt CREAPOLIS eine Börse für gebrauchte Bauteile

Zwei 15 Jahre alte und mittlerweile ungenutzte Supermarktgebäude in Mönchröden bei Coburg gaben den Anstoß und brachten eine Idee und - im wahrsten Sinne des Wortes - einen Stein ins Rollen.

Gisela Raab, Geschäftsführerin der Raab Baugesellschaft mbH & Co. KG, ist mit dem Abbruch bzw. Rückbau der Gebäude beauftragt. Doch einfach nur abreißen und ein paar Bauteile recyceln? „Das alleine reicht in Zeiten der Ressourcenknappheit und Klimakrisen nicht mehr aus“, findet Raab.

So entstand die Idee, einzelne Bauteile dieser Supermärkte allen Bürgerinnen und Bürgern unter dem

Schlagwort „Second Life“ in einer „Baustoff-Börse“ anzubieten. Zusammen mit der Hochschule Coburg und dem Projekt CREAPOLIS wurde dieses Projekt gestartet. Alle Interessenten können sich über die Homepage [www.creapolis-coburg.de](http://www.creapolis-coburg.de) ein Bild von der Aktion machen und sich für einzelne Bauteile vormerken lassen, um so den einzelnen Stücken ein zweites Leben geben.

Die Wiederverwendung leistet einen Beitrag, um künftig umweltfreundlicher und CO<sub>2</sub>-einsparend zu bauen.

**Weitere Informationen** zu diesem Projekt unter [www.creapolis-coburg.de/mitmachen/second-life-boerse](http://www.creapolis-coburg.de/mitmachen/second-life-boerse)

**SECOND LIFE**  
Gib Bauteilen ein zweites Leben!

